

# Hallenturniere werden ab sofort grundsätzlich nach den FIFA-Hallenregeln (Futsal) gespielt.

## 1. Spielfeld

Die Tore sind 3m breit und 2m hoch, bei Privattournieren auch 5m x 2m Tore möglich. Strafstoßpunkte bei 3m breiten Toren 6m, bei 5m breiten Toren 9m Entfernung vom Mittelpunkt der Torlinie. Und der 10m-Freistoß nach kumulierten Fouls.

## 2. Auswechsellzone: Bereich, in dem ausgewechselt wird. Dieser erstreckt sich über 5m vor den Spielerbänken (Abstand 5m von der Mittellinie)

Für beide Mannschaften sind vom Veranstalter in den Auswechsellzonen ausreichend Überziehhemdchen bereitzulegen.

## 3. Futsal-Ball

Obligatorisch und verpflichtend bei allen Hallenturnieren  
Futsal-Ball oder Futsal light Ball ( 290g-350g).

## 4. Persönliche Strafen

Wenn ein Spieler gelb/rot oder rot erhält, spielt die Mannschaft in Unterzahl und darf sich nach spätestens 2 Minuten vervollständigen. Bekommt die Mannschaft in Unterzahl in dieser Zeit ein Gegentor, darf die Mannschaft den Spieler sofort ersetzen.

## 5. Spielregeln

Es gibt direkte und indirekte Freistöße. (\*) kumulierte Fouls:

Alle Vergehen, die mit direktem Freistoß geahndet werden, werden gezählt und gelten als kumulierte Fouls. Kumulierte Fouls betreffen somit alle in Regel 12 aufgelisteten Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Die Freistoßausführungen unterscheiden sich je nach Anzahl der kumulierten Fouls, d.h. bis zu einer festgelegten Anzahl kumulierter Fouls und ab diesem Foul und weitere folgende.

(\*) 10m-Freistoß: ab einer festgelegten Anzahl von kumulierten Fouls (erfolgt vom Veranstalter keine Festlegung, gilt ab dem 4. Foul) als unmittelbare Folge.

Wahlmöglichkeit: am Ort des Vergehens oder von der 10m-Markierung.

## 6. Torabwurf

Abwurf durch den Torwart, der Ball darf über die Mittellinie abgeworfen werden.

Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, nachdem der Torwart sich des Balles bemächtigt hat,

(\*) Verschärftes TW-Spiel: Wenn der Ball vom Torwart abgeworfen wird, darf er nicht zum Torwart zurück gespielt werden, außer der Ball wird vorher vom Gegner berührt oder der Torwart ist in der gegnerischen Spielhälfte.

In der gegnerischen Hälfte besteht für den Torwart keine Zeitvorgabe. Der TW darf nach einer Spielfortsetzung in der eigenen Spielhälfte von einem Mitspieler einmal angespielt werden, aber nur wenn er die Spielfortsetzung nicht selbst ausgeführt hat

## 7. Ball in und aus dem Spiel (Einkick)

Bei Deckenberührung wird das Spiel unterbrochen und mit einem Einkick fortgesetzt. Der Einkick wird an der Stelle der Seitenlinie ausgeführt, die am nächsten der Stelle der Deckenberührung des Balles liegt.

## 8. Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten

Der Zeitnehmer stoppt die Spielzeit und kontrolliert die Einhaltung der 2 Minuten-Strafe(n).

(\*) Foulzähler: Eine weitere Person unterstützt den Zeitnehmer, führt Buch über die kumulierten Fouls und zeigt diese an (s. auch letzte Seite Checkliste für Zeitnehmer und Foulzähler).

## 9. Ausrüstung der Spieler

Bei Hallenturnieren müssen Schienbeinschützer getragen werden.

**Genehmigungsverfahren für Vereins-Hallenturniere ab der Saison 2017/2018**

**Verpflichtend:**

- Futsalball
- Einteilung von 2 SRn je Spiel (Zahl der SR ist abhängig davon, ob die Regel „verschärftes Torwartspiel“ angewandt wird)
- Vom Veranstalter ist ein geschulter Zeitnehmer und Foulzähler(\*) anzugeben und einzusetzen.

# Wahlmöglichkeiten bei Vereins-Hallenturnieren

Bei **Privat-Turnieren in der Halle** haben die Vereine im Antragsverfahren bis auf weiteres aber Wahlmöglichkeiten. Diese sind vom Veranstalter zu beantragen. Unterbleibt dies, gelten die Futsal-Bestimmungen. Die Wahlmöglichkeiten sind im obigen Text mit (\*gekennzeichnet. Im Kinderbereich (E-/F-Junioren/innen wird nach „Futsal light“ Spielregeln gespielt.

**Vom Turnierveranstalter festzulegende Turnierbestimmungen** (s. Tabelle Seite 18 Dufü) Diese sind vom Veranstalter im Genehmigungsantrag festzulegen, ansonsten wird dieser als unvollständiger Antrag zurückgesandt.

**Sollten sonstige Ausnahmen (Rundumbande, Untergrund, Spielfeldgröße) beantragt werden, entscheidet über diese Anträge der Verbandsspielausschuss.**

Die Neuregelung tritt ab sofort - auch für bereits beantragte und genehmigte Turniere – in Kraft, d.h. findet bei allen Turnieren ab diesem Herbst/Winter Anwendung. Vereine, die bereits Turniere beantragt haben, erhalten in Kürze von den zuständigen Turnierbeauftragten der Bezirke die überarbeiteten Turniergeheimigungsanträge zum Ausfüllen.



## **Allgemeine Durchführungsbestimmungen für Turniere**

11-2017